

Frühjahrsumfrage 2011



MDK-Prüfung in deutschen Krankenhäusern - Bestandsaufnahme 2010 - Trend 2011

EINLEITUNG

Seit der Einführung der Fallpauschalen haben die Kostenträger die verdachtsabhängigen Einzelfallprüfungen zum flächendeckenden Screening zur Überprüfung von Krankenhausleistungen ausgeweitet. Eigene und andere Untersuchungen bestätigen für die letzten vier Jahre eine mittlere MDK-Prüfquote für stationäre Behandlungsfälle von etwa 10-12%. Dabei sind für viele Krankenhäuser Prüfquoten von bis zu 20% durchaus keine Seltenheit. Auch die mit dem Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (KHRG) umgesetzte Erhöhung der MDK-Aufwandspauschale für ungerechtfertigte Abrechnungsprüfungen auf einen Betrag von 300 € hatte keine Reduzierung der Einzelfallprüfungen nach §275 SBG V zur Folge.

Ziel der Frühjahrsumfrage 2011

Mit unserer fünften Umfrage verfolgen wir weiterhin das Ziel, den oftmals polemisch geführten Diskussionen um Rechnungsprüfungen in deutschen Krankenhäusern eine sachlich korrekte Datengrundlage zu geben. Die Ergebnisse werden wir wieder mit unseren Vorjahresergebnissen (Umfragen 2007 bis 2010) und aktuellen Quellen vergleichen. Dabei interessieren neben dem Prüfaufkommen, die monetäre und inhaltliche Bewertung der Prüfergebnisse auf Bundes-, Landes und Trägerebene sowie detaillierte Analysen der Prüfgründe. Erneut gehen wir der Frage nach, inwieweit ggf. zwischen den Kostenträgern Unterschiede im Prüfverhalten bestehen. Unser besonderes Augenmerk gilt in diesem Jahr jedoch auch den sogenannten "direkten Fallbesprechungen" mit den Kostenträgern. Wir erhielten in den letzten Jahren immer wieder den Hinweis, dass ein nennenswerter Anteil von Fallprüfungen (gesetzeswidrig) unter Ausschluss des MDK stattfinden. Erstmals in diesem Jahr wollen wir auch dieser Frage nachgehen und erheben deren Anteile. Letztlich werfen wir noch einen Blick zurück. Nachdem der größte Teil der MDK-Prüfungen der Jahre 2008 und 2009 abgeschlossen sein dürfte, bitten wir deswegen nochmals um Ihre aktuellen "Mittelwerte der Casemixverluste pro abgeschlossen Fall" für diese Jahre.

Informationen zur Frühjahrsumfrage 2011 "MDK-Prüfung in deutschen Krankenhäusern - Bestandsaufnahme 2010 - Trend 2011"

medinfoweb.de

Zeit und Umfang der Frühjahrsumfrage 2011

Umfrageaktion:	11. April bis 27. Mai 2011
Ergebnispräsentation	Juni 2011
Zeitaufwand Fragebogen:	ca. 60 Minuten

Erläuterungen zum vorliegenden Fragebogen

In diese Umfrage neu aufgenommene Fragen wurden zur besseren Erkennung "blau" gekennzeichnet. Fragen auf "grün" Hintergrund entsprechen unverändert der Vorjahresversion.

MDK-Prüfquote 2010:	Anzahl der geprüften MDK-Fälle mit Entlassungsjahr 2010 / Anzahl der Entlassungen 2010 * 100
Ergebnis Gesamt 2010:	Geben Sie bitte das relative Verhältnis der noch offenen zu den bereits abgeschlossenen MDK-Fälle und von den abgeschlossenen Prüffällen, den Anteil zugunsten der Kostenträger vs. Krankenhaus an.
"Fallbesprechungen" mit Kostenträgern 2010:	Fanden in Ihrem Krankenhaus im Jahr 2010 direkte Fallbesprechungen mit den Kostenträgern (ohne MDK) statt? Wenn "ja" geben Sie bitte den Anteil (%) von der Gesamtfallzahl, den daraus resultierenden absoluten Casemixverlust und den jeweiligen Anteil der Fälle die zugunsten der Klinik vs. der Kostenträger entschieden wurden.
MDK-Prüfgründe 2010:	Geben Sie bitte das relative Verhältnis der jeweiligen Prüfgründe bezogen auf die Gesamtzahl der Prüfungen an. Da oftmals eine scharfe Trennung hier nicht möglich ist, empfehlen wir den Fall ggf. in Bezug auf den Erlösverlust dem Prüfgrund zuzuordnen.
Ergebnis MDK-Prüfgründe 2010:	Geben Sie bitte das relative Verhältnis der Ergebnisse der MDK-Prüfungen nach Prüfgründen, bezogen auf die Gesamtzahl der Prüfungen an. Da oftmals eine scharfe Trennung hier nicht möglich ist, empfehlen wir den Fall ggf. in Bezug auf den Erlösverlust dem Prüfgrund zuzuordnen.
MW CM-Verlust 2010: [gilt auch für 2008/2009]	Geben Sie bitte den mittleren Casemixverlust pro Fall in Casemixpunkten, bezogen auf bereits abgeschlossenen MDK-Fälle an: <i>Summe Gewinn+Verlust aller abgeschlossenen MDK-Fälle in Euro / Basisfallpreis / Anzahl aller abgeschlossenen MDK-Fallprüfungen.</i>

Informationen zur Frühjahrsumfrage 2011 "MDK-Prüfung in deutschen Krankenhäusern - Bestandsaufnahme 2010 - Trend 2011"

medinfoweb.de

- Klageverfahren 2010** Bitte geben Sie den relativen Anteil (%) der im Jahr 2010 angestrebten MDK-Klageverfahren, gemessen an der Gesamtzahl der in 2010 angezeigten MDK-Prüfungen, an.
- MDK-Prüfverfahren:** Teilen Sie uns bitte den relativen Anteil der "Inhouse-Prüfungen" vs. "schriftliches Widerspruchsverfahren" mit.
- Fallkodierung:** Mit welchen Anteilen (%) wird in Ihrem Krankenhaus die Kodierung durch Ärzte oder Kodierfachkräfte durchgeführt?
- Prüfquoten ausgewählter Krankenkassen:** Teilen Sie uns bitte die Prüfquoten Ihrer *TOP 5 Krankenkassen nach Belegung sowie der Berufsgenossenschaften und der Privatversicherungen* in Ihrem Klinikum mit (Angabe in %).
- Trend 2011:** Teilen Sie uns bitte mit, ob die MDK-Prüfquote in den ersten Monaten des Jahres 2010 eine Veränderung erfahren hat (Angabe in %).

Auf dem Blattregister "Frühjahrsumfrage 2011" gelangen Sie zur Umfrage. Senden Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen wie angegeben via Email oder Fax an uns zurück.

Auf dem Blattregister "Beispiel 2011" können Sie einen beispielhaft korrekt ausgefüllten Fragebogen sehen.

Für eine realistische Bestandsaufnahme hoffen wir wieder auf IHRE rege Teilnahme und möchten uns bereits jetzt für die damit verbundenen Bemühungen bedanken.

Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass wir auch gern nur teilweise ausgefüllte Fragebögen in die Auswertung aufnehmen. Sollten Sie wegen fehlender Auswertungsmöglichkeiten z. B. nur die Prüfquote bestimmen können, sind wir für deren Übermittlung ebenfalls dankbar!

Selbstverständlich gewähren wir die Anonymität Ihrer Daten und versichern, dass keine Einzelhausdatenergebnisse veröffentlicht werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Michael Thieme
Fon: 07351-551703
thieme@medinfoweb.de

Joris Schikowski
Fon: 03695-641011
schikowski@medinfoweb.de



Frühjahrsumfrage 2011 - MDK-Prüfung in deutschen Krankenhäusern im Jahr 2010

Bundesland:		Ergebnis nach Gründen "zugunsten Kostenträger" (%)	
		untere Grenzverweildauer	
		obere Grenzverweildauer	
Trägerschaft (Bitte ankreuzen)		Hauptdiagnose	
frei gemeinnützig (Kirche, soziale Verbände)		CCL Diagnosen	
öffentlich (Bund, Länder, Gemeinden)		Beatmungstunden	
privat		Zusatzentgelte	
		komplexe/komplizierende Prozeduren	
Versorgungsstufe (Bitte ankreuzen)		Fallzusammenführung	
Maximalversorgung		G-AEP / AOP (Stat. Behandlungsnotwendigkeit)	
Schwerpunktversorgung			
Regelversorgung		Mittlerer Casemixverlust 2010 (Angabe in BWR)	
Grundversorgung		MW Casemixverlust der abgeschlossenen MDK-Fälle?	
Fachkrankenhaus			
		Anzahl der Krankenhäuser (Betriebsstätten)	
	Anzahl:		
		Neue Klageverfahren 2010 (Angabe in %)	
Betten		Für das Jahr 2010 angestrebte Klageverfahren	
Ihre Bettenzahl:			
		MDK-Prüfquoten Ihrer TOP 5 Krankenkassen nach Belegung und die Quoten BG & PV (Angabe in %)	
Fallzahl "Entlassungen" 2010		Barmer GEK Krankenkasse	
Ihre Fallzahl:		Deut. Angestellten Krankenkasse (DAK)	
		Techniker Krankenkasse (TK)	
		Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)	
MDK-Prüfquote im Jahr 2010 (Angabe in %)		Kaufmännische Krankenkasse (KKH)	
Ihre MDK-Prüfquote		Innungskrankenkassen (IKK)	
		Knappschaft	
Ergebnis der MDK-Prüfung 2010 Gesamt (Angabe in %)		Betriebskrankenkassen (BKK)	
noch offene MDK-Prüfungen		Berufsgenossenschaften (BG)	
abgeschlossene MDK-Prüfungen		Private Krankenkassen (PV)	
davon "Entscheidung zugunsten Kostenträger"			
davon "Entscheidung zugunsten Krankenhaus"		Ihre MDK-Prüfungen erfolgen ... (%)	
		als Inhouse-Prüfung	
Fanden im Jahr 2010 in Ihrem KH Fallbesprechungen direkt mit den Kostenträgern (unter Umgehung des MDK) statt?		im schriftlichen Widerspruchsverfahren	
Ja oder Nein ?			
Anteil der Fälle (%)		Die Fallkodierung Ihrer Klinik erfolgt durch ... (%)	
daraus resultierender absoluter Casemixverlust (BWR)		Kodierfachkräfte	
davon "Entscheidung zugunsten Kostenträger"		Ärzte	
davon "Entscheidung zugunsten Krankenhaus"			
		17c Prüfung im Jahr 2010 (ja / nein)	
MDK-Prüfgründe 2010 (Angabe in %)			
untere Grenzverweildauer		Trend MDK-Prüfquote seit 01.01.2011	
obere Grenzverweildauer		Die MDK-Prüfquote nimmt um ... % zu/ab	
Hauptdiagnose			
CCL Diagnosen		Nachdem nun die MDK-Prüfungen der Vorjahre weitgehend abgeschlossen sein sollten, blicken wir nochmal zurück:	
Beatmungstunden		Mittlerer Casemixverlust 2008 (Angabe in BWR)	
Zusatzentgelte		MW Casemixverlust der abgeschlossenen MDK-Fälle?	
komplexe/komplizierende Prozeduren			
Fallzusammenführung		Mittlerer Casemixverlust 2009 (Angabe in BWR)	
G-AEP / AOP (Stat. Behandlungsnotwendigkeit)		MW Casemixverlust der abgeschlossenen MDK-Fälle?	

Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte per **Email** an umfrage@medinfoweb.de oder per **Fax** an **07351-5876733**

Frühjahrsumfrage 2011 - MDK-Prüfung in deutschen Krankenhäusern im Jahr 2010

Bundesland:	NRW
--------------------	------------

Trägerschaft (Bitte ankreuzen)

frei gemeinnützig (Kirche, soziale Verbände)	
öffentlich (Bund, Länder, Gemeinden)	x
privat	

Versorgungsstufe (Bitte ankreuzen)

Maximalversorgung	
Schwerpunktversorgung	
Regelversorgung	
Grundversorgung	x
Fachkrankenhaus	

Anzahl der Krankenhäuser (Betriebsstätten)

Anzahl:	2
---------	----------

Betten

Ihre Bettenzahl:	350
------------------	------------

Fallzahl "Entlassungen" 2010

Ihre Fallzahl:	12.567
----------------	---------------

MDK-Prüfquote im Jahr 2010 (Angabe in %)

Ihre MDK-Prüfquote	13,8%
--------------------	--------------

Ergebnis der MDK-Prüfung 2010 Gesamt (Angabe in %)

noch offene MDK-Prüfungen	38%
abgeschlossene MDK-Prüfungen	62%
davon "Entscheidung zugunsten Kostenträger"	44%
davon "Entscheidung zugunsten Krankenhaus"	66%

Fanden im Jahr 2010 in Ihrem KH Fallbesprechungen direkt mit den Kostenträgern (unter Umgehung des MDK) statt?

Ja oder Nein ?	ja
Anteil der Fälle (%)	5%
daraus resultierender absoluter Casemixverlust (BWR)	68,234
davon "Entscheidung zugunsten Kostenträger"	77%
davon "Entscheidung zugunsten Krankenhaus"	33%

MDK-Prüfgründe 2010 (Angabe in %)

untere Grenzverweildauer	38%
obere Grenzverweildauer	12%
Hauptdiagnose	15%
CCL Diagnosen	11%
Beatmungstunden	1%
Zusatzentgelte	1%
komplexe/komplizierende Prozeduren	0%
Fallzusammenführung	5%
G-AEP / AOP (Stat. Behandlungsnotwendigkeit)	17%

Ergebnis nach Gründen "zugunsten Kostenträger" (%)

untere Grenzverweildauer	65%
obere Grenzverweildauer	35%
Hauptdiagnose	28%
CCL Diagnosen	33%
Beatmungstunden	5%
Zusatzentgelte	2%
komplexe/komplizierende Prozeduren	2%
Fallzusammenführung	8%
G-AEP / AOP (Stat. Behandlungsnotwendigkeit)	42%

Mittlerer Casemixverlust 2010 (Angabe in BWR)

MW Casemixverlust der abgeschlossenen MDK-Fälle?	0,168
--	--------------

Neue Klageverfahren 2010 (Angabe in %)

Für das Jahr 2010 angestrebte Klageverfahren	2,5%
--	-------------

MDK-Prüfquoten Ihrer TOP 5 Krankenkassen nach Belegung und die Quoten BG & PV (Angabe in %)

Barmer GEK Krankenkasse	22%
Deut. Angestellten Krankenkasse (DAK)	14%
Techniker Krankenkasse (TK)	11%
Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)	28%
Kaufmännische Krankenkasse (KKH)	18%
Innungskrankenkassen (IKK)	12%
Knappschaft	14%
Betriebskrankenkassen (BKK)	11%
Berufsgenossenschaften (BG)	8%
Private Krankenkassen (PV)	9%

Ihre MDK-Prüfungen erfolgen ... (%)

als Inhouse-Prüfung	35%
im schriftlichen Widerspruchsverfahren	65%

Die Fallkodierung Ihrer Klinik erfolgt durch ... (%)

Kodierfachkräfte	75%
Ärzte	25%

17c Prüfung im Jahr 2010 (ja / nein)

	nein
--	-------------

Trend MDK-Prüfquote seit 01.01.2011

Die MDK-Prüfquote nimmt um ... % zu/ab	3%
--	-----------

Nachdem nun die MDK-Prüfungen der Vorjahre weitgehend abgeschlossen sein sollten, blicken wir nochmal zurück:

Mittlerer Casemixverlust 2008 (Angabe in BWR)

MW Casemixverlust der abgeschlossenen MDK-Fälle?	0,159
--	--------------

Mittlerer Casemixverlust 2009 (Angabe in BWR)

MW Casemixverlust der abgeschlossenen MDK-Fälle?	0,161
--	--------------